

Ressort: Vermischtes

SOS-Kinderdorf in Zentralafrika geplündert und verwüstet

Bangui, 18.12.2015, 13:39 Uhr

GDN - In den Wirren des Bürgerkriegs der Zentralafrikanischen Republik ist ein SOS-Kinderdorf überfallen worden. Einem Bericht von "SOS-Kinderdörfer weltweit" zufolge drang eine bewaffnete Rebellengruppe in das Dorf in der Region Bossangoa ein und plünderte die Häuser.

Die Kinder und Erwachsenen im Dorf wurden bedroht, verletzt wurde niemand. "Rund 100 mit Gewehren und Macheten bewaffnete Männer hatten zuerst die Wachen unseres Dorfes bedroht und waren dann eingedrungen", erklärte Fernand Kaine, Nothilfe-Koordinator des SOS-Kinderdorfes in Bossangoa, am Freitag. "Anschließend plünderten und zerstörten sie die Büros auf dem Gelände. Als eine Einheit der UN-Ordnungstruppen MINUSCA hinzukam, verließen die Täter das SOS-Gelände." Als Vorsichtsmaßnahme sollen sämtliche Aktivitäten des Kinderdorfs bis zum 4. Januar 2016 eingestellt werden. Gemeinsam mit den lokalen Behörden werden Nothilfemaßnahmen geplant.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-64794/sos-kinderdorf-in-zentralafrika-gepluendert-und-ervuestet.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com